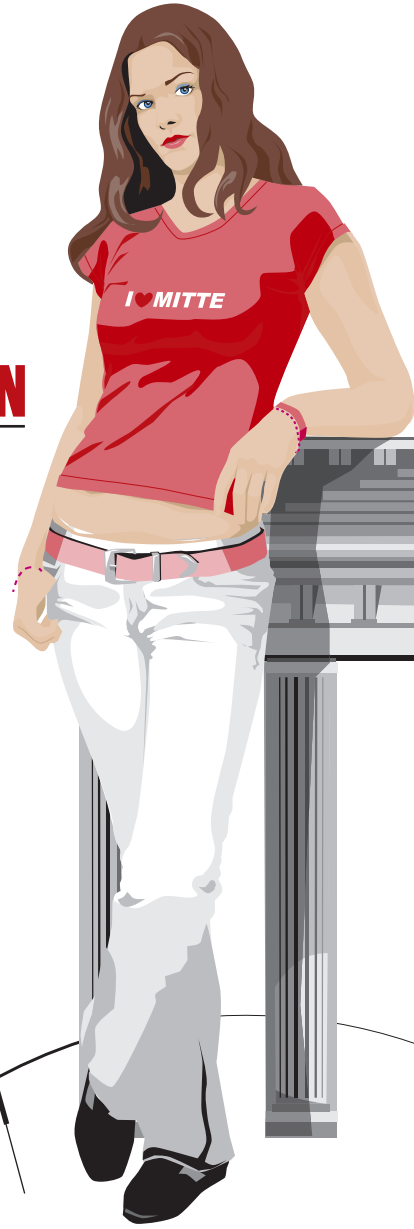
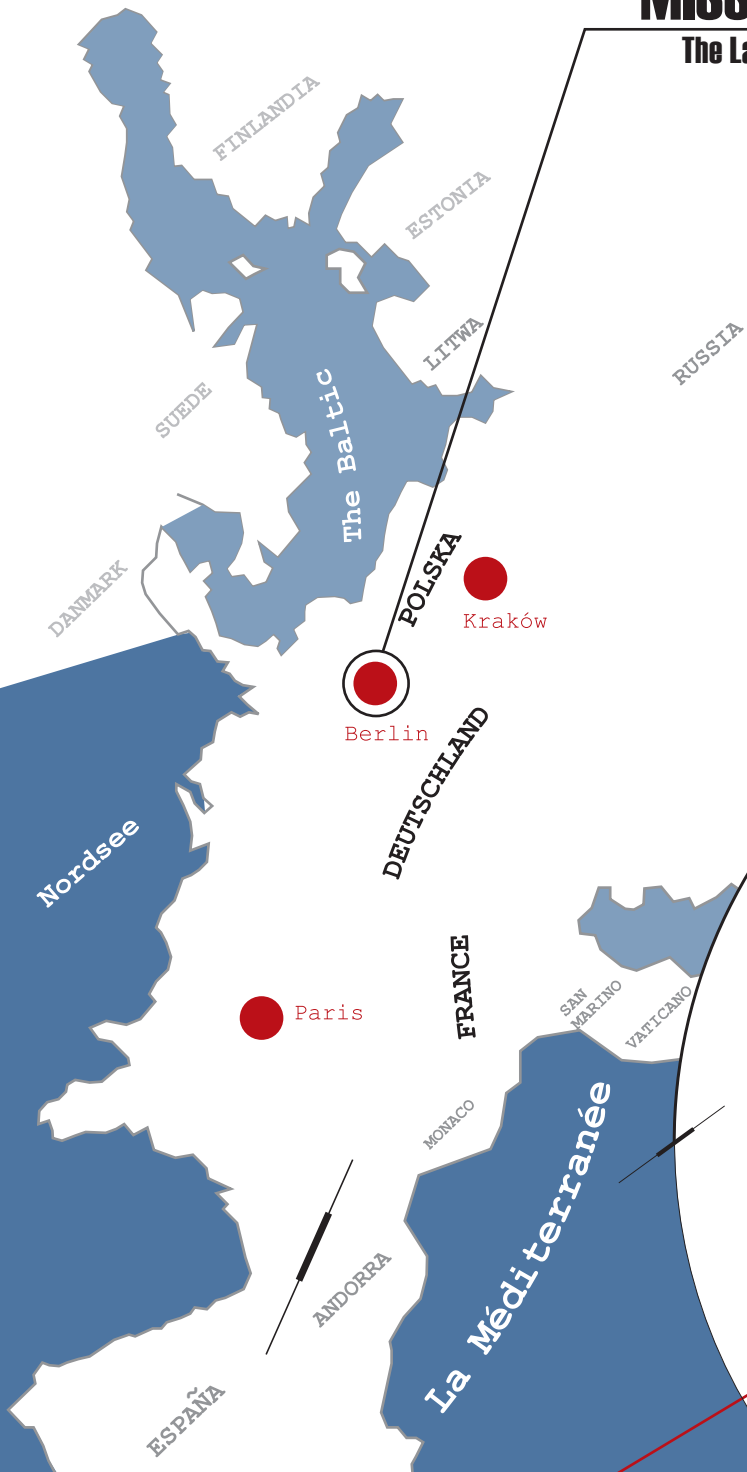
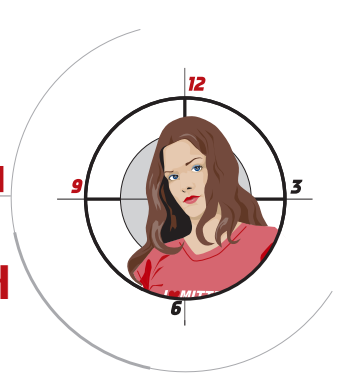


# MISSION BERLIN

The Language Guide





## MISSION EUROPE: AN AUDIO JOURNEY INTO FRENCH, GERMAN, AND POLISH

*A radio and multimedia co-production of  
Radio France Internationale, Deutsche Welle and Polskie Radio.*

Delve into the world of languages with Mission Europe's three exciting radio adventures. Mission Berlin, Misja Kraków, Mission Paris come in twenty-six 5 minute episodes and offer an original bilingual approach. The heroes of each adventure think in the language of their listeners and discover the language and culture of the country as their adventures unwind. Immerse yourself in the sound and discover the French, German and Polish languages.

### The stories

Mission Europe features a gamer and his on-screen avatar absorbed in a mission to conquer a band of time-travelling terrorists. Our digital heroes have just one handicap: their life is in danger amid a foreign language and culture. To uncover the enemy they must learn to get by in the local language.

In **Mission Berlin**, the gamer and his avatar, Anna, are up against enemies of a re-unified Germany

In **Misja Kraków**, the gamer and his avatar, Suzanna must thwart an enemy that wants to prevent Poland's entry to the EU.

In **Mission Paris**, the gamer and Eva, his avatar, have to prevent the enemy organising a return to Napoleon III and the Second Empire.

### A Pan-European radio broadcast

Radio France Internationale, Deutsche Welle and Polskie Radio have got together to produce and broadcast Mission Berlin, Misja Kraków and Mission Paris in 5 bilingual versions for English, French, German, Polish and Spanish listeners. Thanks to a network made possible by our Austrian partner Radiofabrik, the series will be broadcast on many radio stations across Europe.

### The website « Mission Europe »

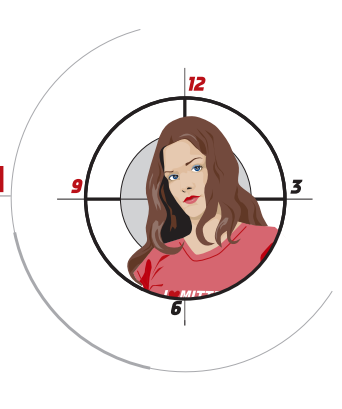
A special website linking-up the partner stations will enable users to listen to the series on demand. They will also find a guide to accompany the series, as well as downloadable tools, exercises, games and cultural information providing first steps in the chosen language. For radio professionals, there is a re-broadcast service, while teachers can download ready-made class material. Cultural and linguistic organisations, tourist authorities and public information services also have their own „area“.

## CREDITS

### MISSION EUROPE

Three bilingual fictions for radio and the internet co-produced by Deutsche Welle, Polskie Radio and Radio France Internationale in partnership with Radiofabrik:

Concept & coordination:	Lidwien van Dixhoorn & Katja Ingmann
Story:	Sebastien Bousquet & Marianne Caron
Executive producers:	Lidwien van Dixhoorn, Agnieszka Drewno, Sabine Hartert
Internet:	André Moeller & Juergen Lichtmanegger
European Affairs:	Emilie Laot
Press:	Laurence Bervas
Music:	Bertrand Taussac
Art design:	marplon 4 formforschung, Daniel Pasche & Gabriel Mulzer



## MISSION BERLIN

Anna wird durch einen Anruf der Hotelrezeption geweckt: ein Hotelgast ist ermordet worden – in Zimmer 40. Kommissar Ogur ist auf dem Weg zu Anna, denn sie hat Zimmer 14.

Aber wo ist sie überhaupt? Der geheimnisvolle Satz auf ihrem Badezimmerspiegel ist eindeutig Deutsch: "In der Teilung liegt die Lösung, folge der Musik". Und dann ist da noch die alte Spieluhr... Anna ist in Berlin und muss immer ein bisschen schneller sein als ihre Gegner, um das Geheimnis zu lüften. Auf ihrer Mission durchquert sie Zeit und Raum und begegnet vielen Menschen, bei denen es ihr manchmal schwer fällt, zwischen Freund und Feind zu unterscheiden. Sie muss sich mit der deutschen Sprache und Kultur vertraut machen, um sich ihrer Aufgabe stellen zu können. Die Musik führt sie...

... aber wird es Anna gelingen, des Rätsels Lösung zu finden und die moderne Bundesrepublik Deutschland zu retten?



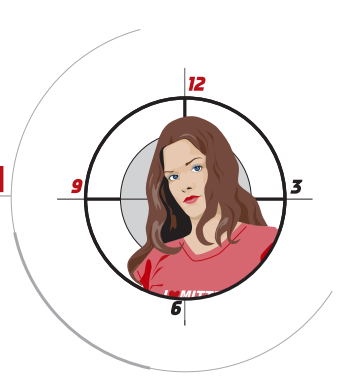
*Anna is being woken up by a phone call from her hotel's reception: a woman has been murdered and the police wants her for questioning.*

*Where the hell is she? The mysterious words on her bathroom's mirror are definitely German: "Find the solution in the separation, follow the music...". But Anna must be the first or she will lose all her points. Anna is in Berlin and has to resolve a top secret in real time before someone else gets the clue. On her mission, she has to cross time and travel back and forth. She meets many people, but who are real friends and who aren't? Will she find the solution, guided by the music in order to save Berlin? During her chase, she gets to learn a lot of German and Germany...*

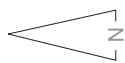
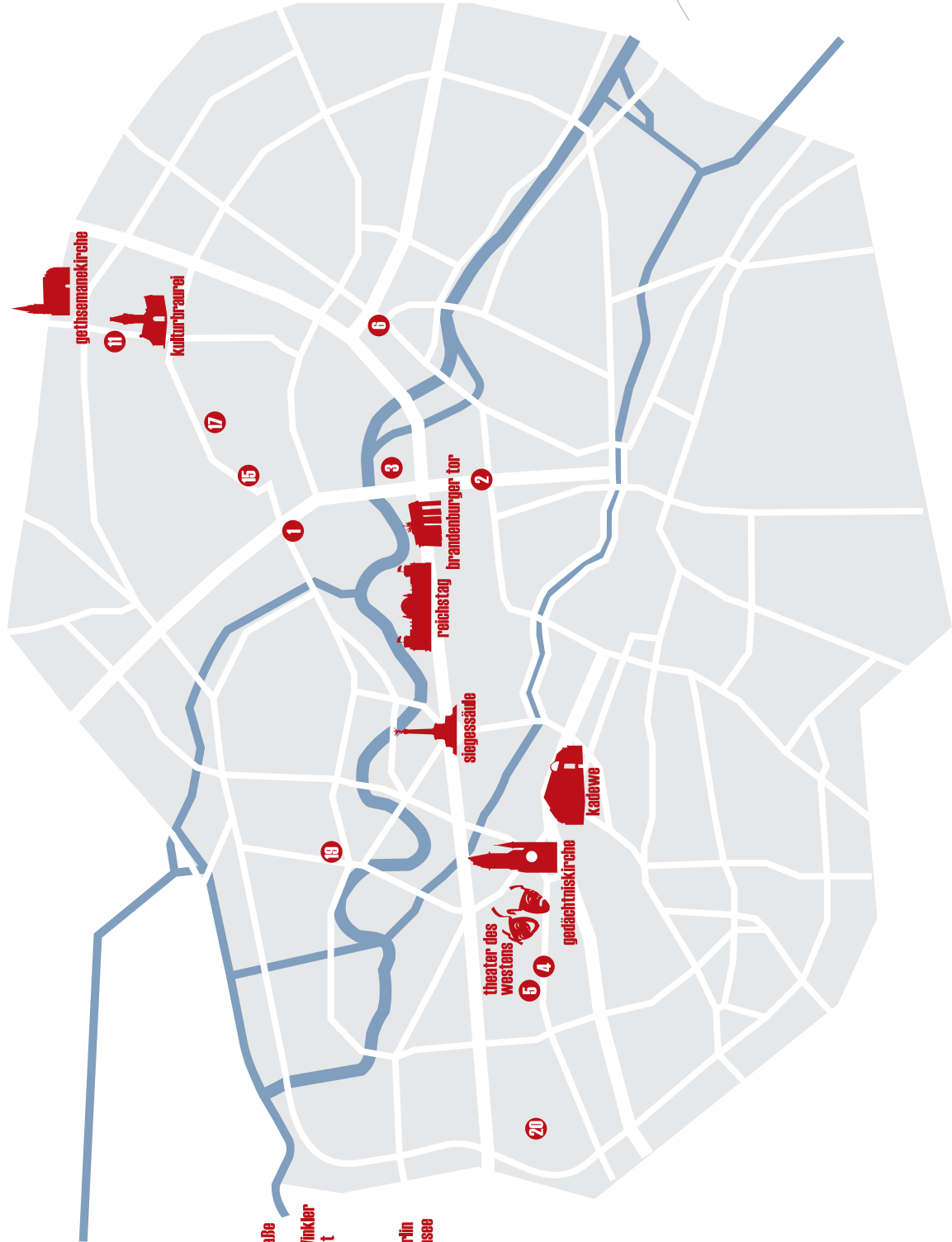
## CREDITS

### MISSION BERLIN

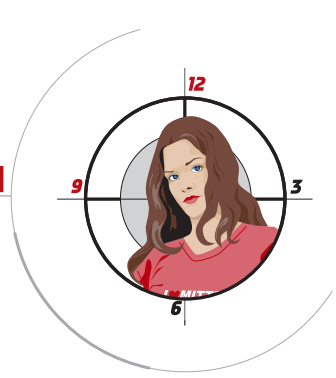
Produktionsleitung:	Sabine Hartert
Script:	Sylvia Gehlert
Begleitmaterial:	Sylvie Oisel
Sounddesign:	Christian Gericke
Realisation:	Zuzana Lauch
Linguistik-Expertise:	Francis Goullier



map of the story **berlin**

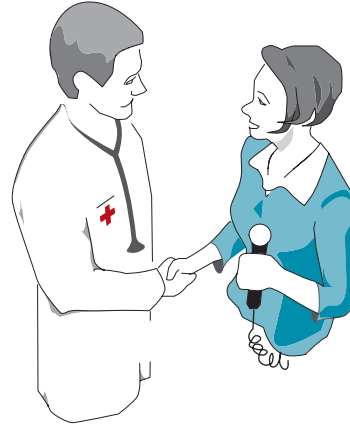


- 1 Im Hotel
- 2 Checkpoint Charlie
- 3 S-Bhf Friedrichstraße
- 4 Café Krokant
- 5 Uhrengeschäft P. Winkler
- 6 Auf dem Jahrmarkt
- 11 Im Restaurant
- 15 Bernauer Straße
- 17 In Pauls Wohnung
- 18 Ankunft in Westberlin
- 20 Im Park am Lietzensee



**BEGRÜßEN / SICH VERABSCHIEDEN**

Guten Tag! Auf Wiedersehen!		
Von 5 bis 9 Uhr	Von 9 bis 18 Uhr	Von 18 bis 23 Uhr
guten Morgen	guten Tag	guten Abend
Herr Müller, Frau Schmidt:		
Guten Tag Herr Müller! Wie geht's Ihnen?		
	Danke, gut. Und Ihnen?	
...		
Auf Wiedersehen!		
	Auf Wiedersehen!	
Freunde, Familie:		
Hallo ! Wie geht's?		
	Gut. Und dir?	
😊 Gut, danke!		
😐 Es geht so...		
😞 Nicht so gut.		
...		
Also, Tschüss!		
	Tschüss!	



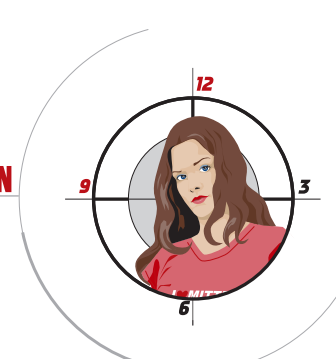
**SICH VORSTELLEN**

heißen		GRAMMATIK
Ich	heiße	
du	heißt	
er/sie/es	heißt	
wir	heißen	
ihr	heißt	
sie/Sie	heißen	

Sich vorstellen	
Guten Tag! Mein Name ist Hans Müller. Ich bin Arzt von Beruf. Und Sie, wer sind Sie? / Wie heißen Sie?	
	Guten Tag, Herr Müller. Ich heiße Clara Wolf. Ich bin Journalistin.
Darf ich mich vorstellen? Hans.	
	Guten Tag, Hans.
Hallo! Mein Name ist Hans. Wie heißt du?	
	Hallo Hans. Ich heiße Clara.

**DU ↔ SIE**

Herr, Frau:	
Sind Sie Anna?	
Freund, Familie:	
Wer bist du?	



**SEIN**

sein	GRAMMATIK
ich	bin
du	bist
er/sie/es	ist
wir	sind
ihr	seid
sie/Sie	sind

**Sind** Sie Anna?  
Ich **bin** Kommissar Ogur. Ihre Mission **ist** riskant.



**DÜRFEN + INFINITIV**

Darf ich bitte...? ...Ins Bad?

Ja, darf ich bitte ins Bad gehen? Bitte!

Darf ich Ihre Papiere sehen?

Darf ich Sie einen Moment stören?

**FRAGE ? JA/NEIN**

**Fragen (1)**

Sind Sie Anna?

Ja. Ich bin Anna. 😊

Nein. Ich bin nicht Anna. 😞  
Ich bin Eva.

**BERUFE**

Alles klar!...  
Ich bin Kommissar.  
Und Sie? Was sind Sie von Beruf?

**Berufe** **VOKABEL**

ein Mann	/	eine Frau	
ein Student	/	eine Studentin	
ein Journalist	/	eine Journalistin	
ein Taxifahrer	/	eine Taxifahrerin	
ein Kellner	/	eine Kellnerin	
ein Lehrer	/	eine Lehrerin	
ein Kommissar	/	eine Kommissarin	

Sie ist Lehrerin.

Er ist Kellner.

**NATIONALITÄTEN UND SPRACHEN**

Sind Sie Deutscher?  
Woher kommen Sie?

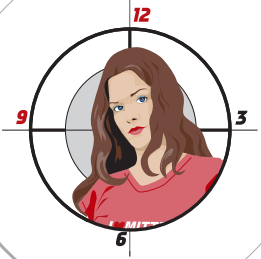
Nein, ich bin Pole.  
Ich komme aus Polen.  
Ich spreche Polnisch.

Sind Sie Französin?  
Ja, ich bin Französin.

Muhrad und Erkan sind Türken:  
Sie kommen aus der Türkei.  
Sie sprechen Türkisch.

**Nationalitäten und Sprachen** **VOKABEL**

[Land]	ein Mann / eine Frau	
[Frankreich]	Franzose / Französin	-> Französisch
[Polen]	Pole / Polin	-> Polnisch
[Großbritannien]	Brite / Britin	-> Englisch
[Deutschland]	Deutscher / Deutsche	-> Deutsch
[USA]	Amerikaner / Amerikanerin	-> Amerikanisch
[Italien]	Italiener / Italienerin	-> Italienisch
[Spanien]	Spanier / Spanierin	-> Spanisch
[Türkei]	Türke / Türkin	-> Türkisch



## PROBLEME DER VERSTÄNDIGUNG

### Entschuldigung?

Wie bitte?

Ich verstehe nicht.  
Können Sie bitte wiederholen?

Ich spreche kein Deutsch.

## ZAHLEN 1-12

### Zahlen 1-12

### VOKABEL

1 eins	5 fünf	9 neun
2 zwei	6 sechs	10 zehn
3 drei	7 sieben	11 elf
4 vier	8 acht	12 zwölf

## HÖFLICHKEITSFORMEN

### Jemanden ansprechen

Entschuldigung! Entschuldigen Sie! Kantstraße bitte!

Tut mir leid.  
Ich bin nicht von hier.

### Sich bedanken

Bitte schön - Danke schön!

Guten Tag. Einen Kaffee, bitte.

Bitte, Ihr Kaffee.

Danke schön! / Vielen Dank!

Bitte schön! / Nichts zu danken /  
Gern geschehen

## IM CAFE

### Getränkekarte

Heiße Getränke	Euro	Frühstück	Euro
Tasse Kaffee	2,10	<i>Kleines Frühstück</i>	3,60
Kännchen Kaffee	3,70	Zwei Brötchen, Butter, 2 Sorten Marmelade	
Tasse Kaffee koffeinfrei	2,00		
Kännchen Kaffee koffeinfrei	3,70	<i>Großes Frühstück</i>	5,90
Cappuccino	3,50	Drei Brötchen, Butter, Marmelade, Gouda, gekochter Schinken, Salami, Ei, Orangensaft 0,1 l	
Milchkaffee	2,50		
Espresso	2,10	<i>Extras</i>	
Espresso macchiato	2,10	Portion Butter	0,30
Kakao	2,80	Marmelade, Honig	0,30
Kakao mit Sahne	3,10	Croissant	1,00
Glas Tee	2,00	Vollkornbrot ( 2 Scheiben )	1,00
Kännchen Tee	3,70	Ei	0,70
		Rührei	2,00

### Im Café

Sie wünschen?  
Einen Kaffee, bitte.

Eine Tasse? Ein Kännchen?  
Mit Milch? Einen Espresso?  
Einen Cappuccino?

Einen Cappuccino, bitte.

...

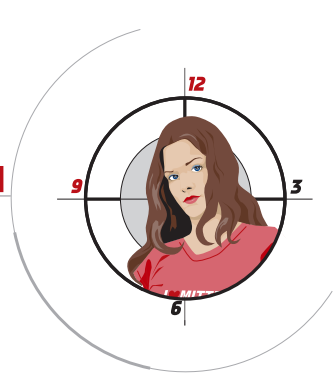
Ihr Cappuccino.  
Drei Euro fünfzig, bitte.

Danke schön.

Bitte schön.

...

Auf Wiedersehen!  
Auf Wiedersehen.



## JETZT SIND SIE DRAN!

### 1. Im Café

Ergänzen Sie !

Mission | Tasse | Milch | verstehen | wünschen | Cappuccino | Darf | bitte

Kellnerin Sie **wünschen** ?

Anna Einen Kaffee, \_\_\_\_\_.

[...]

Kellnerin \_\_\_\_\_? Kännchen? Mit \_\_\_\_\_? Espresso? Cappuccino?

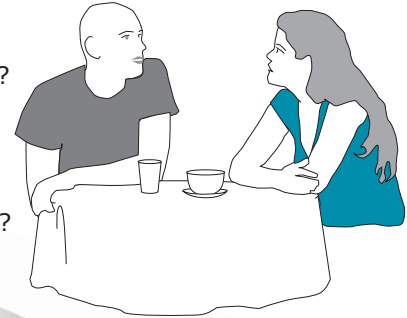
Anna \_\_\_\_\_.

[...]

Ogur \_\_\_\_\_ ich?

Anna Bitte!

Ogur Anna, Ihre \_\_\_\_\_ ist riskant, \_\_\_\_\_ Sie?

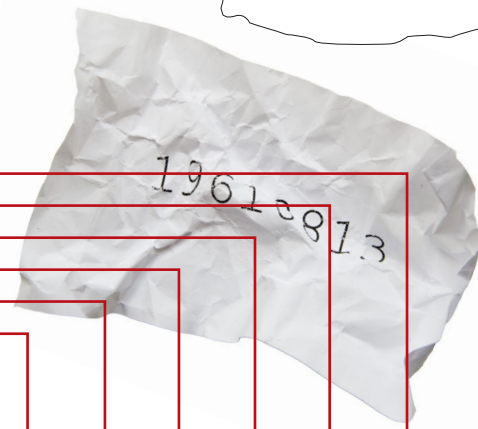


### 2. Der Zettel und der Code

Rechnen Sie!

Was ist der Code?

zwei + eins	=	2	+	1	=	●	<input type="text" value="3"/>
zwei + eins	=	2	+	1	=	●	
sieben - sechs	=	___	-	___	=	●	
fünf + drei	=	___	+	___	=	●	
vier - vier	=	___	-	___	=	●	
sechs - fünf	=	___	-	___	=	●	
acht - zwei	=	___	-	___	=	●	
sieben + zwei	=	___	+	___	=	●	
zehn - neun	=	___	-	___	=	●	



**i** Der Code :



### Die Nachricht auf dem Spiegel

#### 3. Welche Wörter?

Finden Sie die richtige Reihenfolge!

folge | Teilung | In | die | Lösung | der | liegt | Musik | der

I \_ \_ \_ \_ \_ , \_ \_ \_ \_ \_ , \_ \_ \_ \_ \_ .



### Das Hotelzimmer, Kommissar Ogur und Anna

#### 4. Welches Objekt?

Füllen Sie aus.

#### ➔ Horizontal:

- Sie sind nicht **Französin** ...  
- Nein, ich bin Deutsche.
- Hier ist die \_\_\_\_\_ .  
Verstehen Sie mich?
- \_\_\_\_\_ vierzehn, Herr Kommissar.  
1. Stock links.
- Mein \_\_\_\_\_ ist Ogur. Und Ihr Name?
- \_\_\_\_\_ Sie bitte, dass ich Sie störe.
- Die \_\_\_\_\_ von Zimmer vierzehn!  
Endlich! Darf ich Ihre Papiere sehen?
- Ein \_\_\_\_\_ ist ermordet worden.
- Entschuldigen Sie bitte, ein \_\_\_\_\_  
möchte Sie sprechen.
- Oh, entschuldigen Sie, bis \_\_\_\_\_ in der  
Halle unten.

1. **F r a n z ö s i n**

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

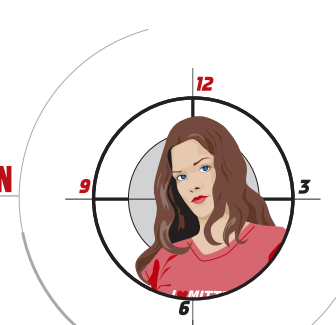
9.



#### Vertikal:

Sie liegt auf dem Nachttisch ! Die \_ \_ \_ \_ \_ !





DER/DIE/DAS

FRAGEN / SICH ERKUNDIGEN

GRAMMATIK	
Was ist das?	Das ist eine Spieldose.
Woher kommen Sie?	Ich komme aus Polen.
Was wollen Sie von Paul?	Eine Uhr.
Was hast du denn da?	Ich habe eine Eintrittskarte für das Museum.
Wie viel kostet die Eintrittskarte?	Vier Euro.
Wer bekommt einen Cappuccino?	Ich!
Anna. Wo sind Sie?	Im Hotel.
Warum weinst du denn?	Ich bin traurig.
Was macht die Frau da?	Sie rennt.



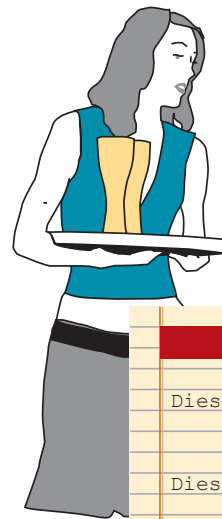
DER/DIE/DAS		VOKABEL
Maskulinum	Femininum	Neutrum
der Mond	die Sonne	das Licht
der Mann	die Frau	das Kind

EIN/EINE/EIN - DER/DIE/DAS (NOMINATIV)

Ein Kommissar Ogur möchte Sie sprechen. [...] Er kommt jetzt zu Ihnen. [...] Der Kommissar kommt.

GRAMMATIK	
Was ist das?	Wo ist das?
Das ist ein Spiegel.	Wo ist der Spiegel?
Das ist eine Dose.	Wo ist die Dose?
Das ist ein Buch.	Wo ist das Buch?

DIESER/DIESE/DIESES - ER/SIE/ES (NOMINATIV)



GRAMMATIK	
Dieser	Mann kommt aus Spanien
Er	ist Spanier.
Diese	Frau arbeitet im Café
Sie	ist Kellnerin.
Dieses	Buch ist toll.
Es	ist ein Roman.

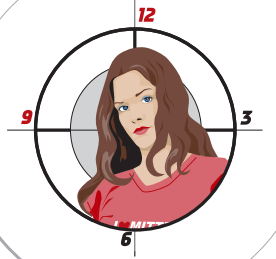
HABEN

Endlich habe ich dich!

Haben Sie Zeit für einen Kaffee?

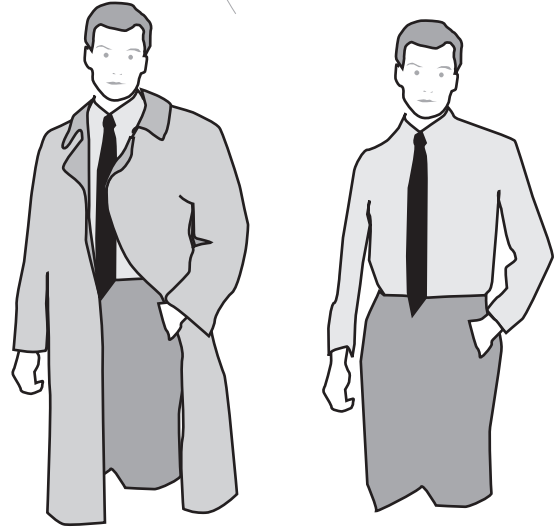
Sie haben wunderschöne Augen.

haben	GRAMMATIK
ich	habe
du	hast
er/sie/es	hat
wir	haben
ihr	habt
sie/Sie	haben



## NEGATION, kein

kein		GRAMMATIK
Haben Sie Zeit für einen Kaffee?		
😊	Ja, gerne.	
☹️	Nein, danke. Ich habe keine Zeit.	
Trägt der Kommissar einen Mantel?		
😊	Ja, er trägt einen Mantel.	
☹️	Nein, er trägt keinen Mantel.	
Ist das ein Buch?		
☹️	Nein, das ist kein Buch.	
	Das ist eine Zeitung!	
☹️	Es ist kalt. Kein Mensch geht auf die Straße.	



	Maskulinum	Femininum	Neutrum
Nominativ	kein_Mantel	keine Zeit	kein_Buch
Akkusativ	keinen Mantel	keine Zeit	kein_Buch

## ESSEN, TRINKEN

		GRAMMATIK
Haben Sie Hunger?		
😊	Ja, ich habe Hunger. Ich möchte essen.	
☹️	Nein, ich habe keinen Hunger.	
Haben Sie Durst?		
😊	Ja, ich habe Durst. Ich möchte trinken.	
☹️	Nein, ich habe keinen Durst.	

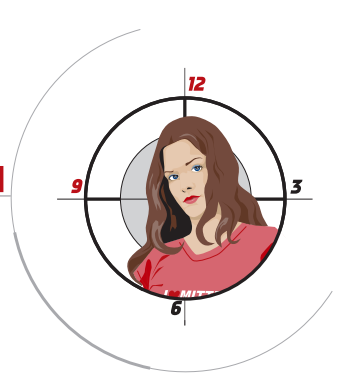


VON: 

## ARTIKEL + ADJEKTIV + SUBSTANTIV

		GRAMMATIK
	Eine internationale Bande sucht Anna.	
	Ich suche eine junge Dame.	
	Das ist ein spezielles Element.	
	Er möchte einen guten Wein.	

		GRAMMATIK
	Eine internationale Bande von	
	Zeitterroristen...	
	Berlin ist die Hauptstadt von	
	Deutschland.	
	Der Bär ist das Wahrzeichen von Berlin.	
	Der Bär hat ein Stück von der	
	Berliner Mauer.	



**EINEN ORT BESTIMMEN hier, da, dort**

Kantstraße, bitte!

Die Kantstraße ist nicht **hier**.  
Da müssen Sie mit der S-Bahn fahren.

**hier - da - dort** GRAMMATIK

Das Hotel ist **hier**.

Das Museum ist **da**.

Die Kirche ist **dort**.

**IMPERATIV (1)**

	du	ihr	Sie
Infinitiv			
warten	Warte!	Wartet!	Warten Sie!
kommen	Komm!	Kommt	Kommen Sie!
hören	Hör mal	Hört	Hören Sie!
Sehen	Sieh mal	Seht!	Sehen Sie!
sich beeilen	Beeile dich!	beeilt euch!	beeilen Sie sich!
sich erinnern	Erinnere dich!	Erinnert euch!	Erinnern Sie sich!

Schnell. Sie müssen weg von hier! Laufen Sie, Anna, laufen Sie!

Am Abend des 9. Novembers... Erinnern Sie sich, Anna!

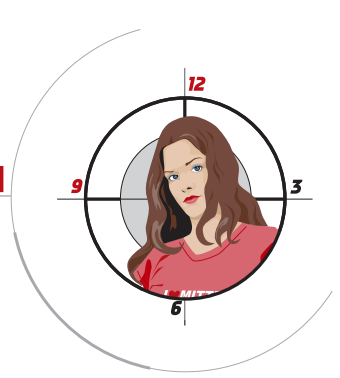
**FARBEN**

Bald ist Weihnachten.  
Mit all den Lichtern und Farben...

**schwarz** weiß **grau**  
**orange** **grün** **braun**  
**blau** **rot** **violett** **gelb**

**MACHEN**  
(Konjugation, regelmäßige Verben)

<b>machen</b>		GRAMMATIK
ich	mache	
du	machst	
er/sie/es	macht	
wir	machen	
ihr	macht	
sie/Sie	machen	
<p><b>!</b> Infinitiv: suchen, wünschen, hören, stören, folgen, reparieren</p>		



**KAUFEN**

Was möchten Sie? Gebrannte Mandeln oder einen Liebesapfel?  
 Einen Liebesapfel. Ich möchte einen Liebesapfel.

**KARDINALZAHLEN 13-100**

Wie viel kostet das?  
 Das kostet ... vier Euro, elf Euro zwanzig und zehn Euro dreißig... Das macht fünfundzwanzig Euro fünfzig, bitte.

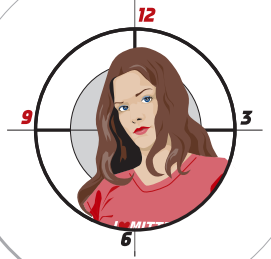


Zahlen 13-100		VOKABEL
13 dreizehn	20 zwanzig	30 dreißig
14 vierzehn	21 einundzwanzig	40 vierzig
15 fünfzehn	22 zweiundzwanzig	50 fünfzig
16 sechzehn	23 dreiundzwanzig	60 sechzig
17 siebzehn	24 vierundzwanzig...	70 siebzig
18 achtzehn	25 fünfundzwanzig	80 achtzig
19 neunzehn	26 sechsundzwanzig	90 neunzig
	27 siebenundzwanzig	100 hundert
	28 achtundzwanzig	
	29 neunundzwanzig	

**WANN ?**

Herr Schmidt/Frau Müller  
 Wann sind Sie geboren?  
 Freunde/Familie  
 Wann bist du geboren?  
 Wann hast du Geburtstag?  
 Ich bin am 25.3.1976 geboren.  
 Am fünfundzwanzigsten dritten neunzehnhundertsechundsiebzig.  
 Ich habe am 25.März Geburtstag.  
 Der 25. / der fünfundzwanzigste März ist ein Montag.

Ordinalzahlen 1. bis 31.:			GRAMMATIK
1. der/die/das erste			
- am ersten	11. elfte	21. einundzwanzigste	
2. zweite	12. zwölfte	22. ...	
3. dritte	13. dreizehnte	23. ...	
4. vierte	14. vierzehnte	24. ...	
5. fünfte	15. fünfzehnte	25. ...	
6. sechste	16. sechzehnte	26. ...	
7. siebte	17. siebzehnte	27. ...	
8. achte	18. achtzehnte	28. ...	
9. neunte	19. neunzehnte	29. ...	
10. zehnte	20. zwanzigste	30. dreißigste	
		31. einunddreißigste	



## JETZT SIND SIE DRAN!

### HEIDRUN DREI

#### 1. Im Uhrengeschäft Ergänzen Sie!

**Paul** Anna, da bist du ja **endlich** ! \_\_\_\_mal! „Nostalgie“ von Friedrich August Dachfeg, Erinnerst du dich daran? [...] An \_\_\_\_\_ Melodie, [...] \_\_\_\_ mal, sie ist \_\_\_\_\_ !

**Anna** Repariert, schön! Aber, Melodie...

**Paul** Anna, unsere \_\_\_\_\_ !

**Frau in Rot** Die \_\_\_\_\_ , Herr Winkler, wenn ich bitten \_\_\_\_\_ ! " Oder...

**Heidrun Drei** Nein, nicht meinen \_\_\_\_\_ ! \_\_\_\_\_ , dass du weg kommst, Paul!

[...]

**Paul** Anna, \_\_\_\_\_ , schnell, raus hier!

**Anna** Ja, ich \_\_\_\_\_ .



**Paul ist der Bruder von Heidrun.**



## Erinnern Sie sich, Anna !

#### 2. Wann? Ergänzen Sie!

| neunzehnhunderteinundsechzig | Sie | kennen | sich | neunten | wer |

**Heidrun Drei** Wir \_\_\_\_\_ uns, Anna.

**Anna** Wir? \_\_\_\_?

**Heidrun Drei** Ich kenne Sie. Sie kennen mich. Ich bin Heidrun. Heidrun Drei. \_\_\_\_\_ . Erinnern Sie sich?

[...]

**Ogur** Anna, hören \_\_\_\_ ...!

**Anna** [...] Kommissar.

**Ogur** [...] Am Abend des \_\_\_\_\_ November...Erinnern sie \_\_\_\_\_ , Anna!



**1961**



**am Abend des 9. November**

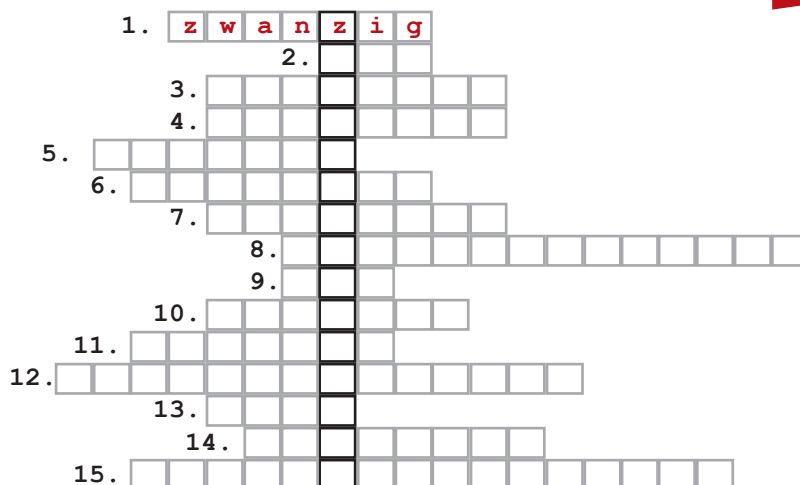


## Eine internationale Bande

#### 3. Wer verfolgt Anna? Ergänzen Sie!



#### Horizontal



1. 20 = **zwanzig**

2. 11 = \_\_\_\_\_

3. 30 = \_\_\_\_\_

4. 18 = \_\_\_\_\_

5. 100 = \_\_\_\_\_

6. 16 = \_\_\_\_\_

7. 14 = \_\_\_\_\_

8. 83 = \_\_\_\_\_

9. Die Frau in \_\_\_\_\_

10. 40 = \_\_\_\_\_

11. 90 = \_\_\_\_\_

12. 64 = \_\_\_\_\_

13. 8 = \_\_\_\_\_

14. 13 = \_\_\_\_\_

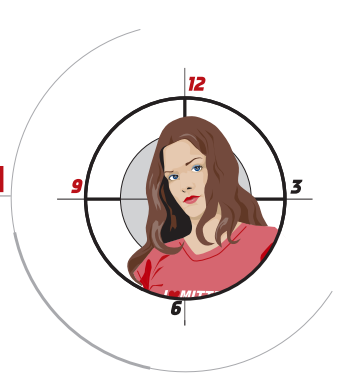
15. 87 = \_\_\_\_\_



#### Vertikal:

Ein internationale Bande von \_\_\_\_\_ will Geschichte eliminieren.





## MONATE

Anfang Mai fahre ich in Urlaub.

Die Sonne scheint immer im Juli.

Am 25. Dezember feiern wir Weihnachten.

MONATE		VOKABEL	
I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
Januar	April	Juli	Oktober
Februar	Mai	August	November
März	Juni	September	Dezember

## WOCHENTAGE / HEUTE / MORGEN - Wann?

am Montag	am Dienstag	am Mittwoch	am Donnerstag	am Freitag	am Samstag	am Sonntag
vorgestern	gestern	<b>heute</b>	morgen	übermorgen	< am Wochenende	>

Welchen Tag haben wir heute?  
Heute haben wir Mittwoch.

Wann fahren Sie nach Berlin?  
Heute? 😊 Ja, heute. Am Mittwoch!  
☹️ Nein, morgen. Am Donnerstag !

Wo waren Sie gestern ?  
Gestern? Am Dienstag?  
Ja!  
Gestern war ich in Stuttgart.  
Und Sie? Wo waren Sie?

## DIE TAGESZEITEN

5 bis 9 Uhr	9 bis 12 Uhr	12 bis 14 Uhr	14 bis 18 Uhr	18 bis 22 Uhr	22 bis 5 Uhr
am Morgen	am Vormittag	am Mittag	am Nachmittag	am Abend	in der Nacht

## SEIN, Vergangenheit

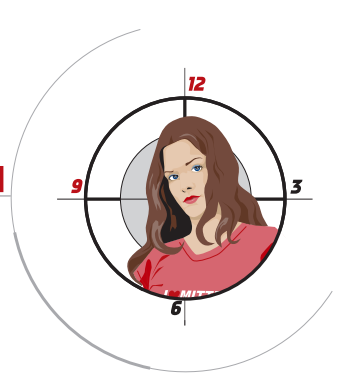
GRAMMATIK	
Ich	war
du	warst
er/sie/es	war
wir	waren
ihr	wart
sie/Sie	waren

Gestern **war** ich in Stuttgart.

## HABEN, Vergangenheit

Gestern war ich krank, ich **hatte** 40° Fieber.

GRAMMATIK	
Ich	<b>hatt-e</b>
du	hattest
er/sie/es	hatte
wir	hatten
ihr	hattet
sie/Sie	hatten



## WELCHER/WELCHE/WELCHES? // DIESEN – DIESE – DIESES

Welch-er/ -e / -es -> dies-er/ -e / -es GRAMMATIK			
	Maskulinum	Femininum	Neutrum
<b>Nominativ</b>	Welch <b>er</b> Wein	Welch <b>e</b> Jacke	Welch <b>es</b> Spiel
<b>Akkusativ</b>	Welch <b>en</b> Wein	Welch <b>e</b> Jacke	Welch <b>es</b> Spiel
<b>Nominativ</b>	dies <b>er</b> Wein	dies <b>e</b> Jacke	dies <b>es</b> Spiel
<b>Akkusativ</b>	dies <b>en</b> Wein	dies <b>e</b> Jacke	dies <b>es</b> Spiel

Welche Jacke gefällt Dir am besten? (Nominativ)

Diese hier, die grüne!

---

Welchen Kuchen möchten Sie essen? (Akkusativ)

Diesen da, den Schokoladenkuchen.

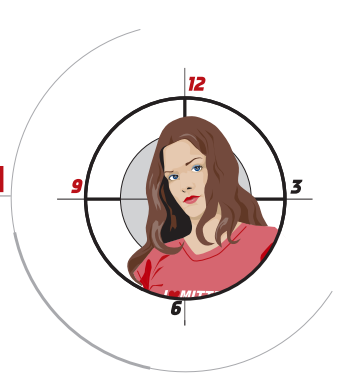
## EIN OBJEKT BESCHREIBEN, Adjektiv

GRAMMATIK	
Der Mann	ist groß.
Die Frau	ist groß.
Das Mädchen	ist groß.
Die Kinder	sind groß.

Die Spieldose ist schön.

Ja, aber sie ist kaputt.





**GEGENSÄTZE**



**Wie ist es?**

**VOKABEL**

- |                   |                                 |
|-------------------|---------------------------------|
| klein <> groß     | lieb <> böse                    |
| kurz <> lang      | laut <> leise                   |
| jung <> alt       | <b>langsam &lt;&gt; schnell</b> |
| dünn <> dick      | dunkel <> hell                  |
| schön <> hässlich |                                 |

**ALPHABET / BUCHSTABIERN**

Wie ist Ihr Name?  
Kunzmann.

Wie bitte?  
Kunzmann.

Wie schreibt man das?  
K-U-N-Z- M-A-DoppelN.

Buchstabieren Sie, bitte!  
K wie Kaufmann,  
U wie Ulrich, N wie Nordpol,  
Z wie Zacharias,  
M wie Martha, A wie Anton,  
Doppel N.

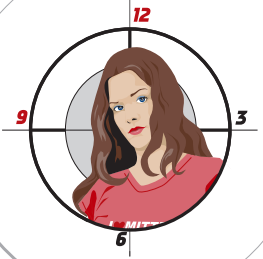
Hier, nimm die Spieldose! Du musst zu Pastor Kavalier.  
K-A-V-A-L-I-E-R

**Deutsches Buchstabieralphabet**

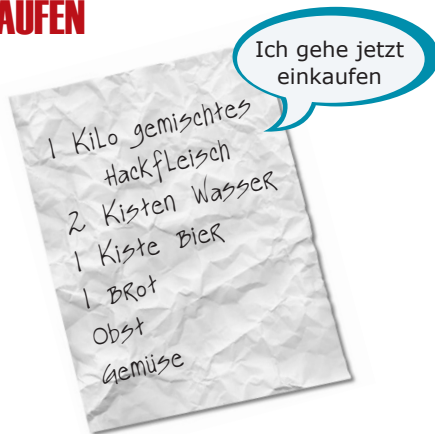
**VOKABEL**

- |                |               |               |
|----------------|---------------|---------------|
| A = Anton      | I = Ida       | R = Richard   |
| Ä = Ärger      | J = Julius    | S = Samuel    |
| B = Berta      | K = Kaufmann  | Sch = Schule  |
| C = Cäsar      | L = Ludwig    | T = Theodor   |
| Ch = Charlotte | M = Marta     | U = Ulrich    |
| D = Dora       | N = Nordpol   | Ü = Übermut   |
| E = Emil       | O = Otto      | V = Viktor    |
| F = Friedrich  | Ö = Ökonom    | W = Wilhelm   |
| G = Gustav     | P = Paula     | X = Xanthippe |
| H = Heinrich   | Q = Quelle    | Y = Ypsilon   |
|                | Z = Zacharias |               |





## EINKAUFEN



## DIE MAHLZEITEN

### VOKABEL

5 bis 9 Uhr	das Frühstück
10-11 Uhr	das zweite Frühstück
13 Uhr	das Mittagessen
ab 18 Uhr	das Abendessen / das Abendbrot

## IM RESTAURANT



### Speisekarte

Eisbein mit hausgemachtem Sauerkraut und Kartoffelpüree	9,50 €
Gedünstetes Lachsfilet in Tomaten-Basilikum Sauce auf Bandnudeln	8,90 €
Zanderfilet in einem Kräutermantel gebraten mit gebutterten Dillkartoffeln und Salatbeilage	11,20 €
<b>Salate</b>	
Heringsfilet mit Äpfeln und Zwiebeln in Sahnesauce und knusprigen Bratkartoffeln	7,50 €
Großer bunter Salatteller mit Tomaten, Mais, Zwiebeln und gebratenen Putenbruststreifen	8,90 €

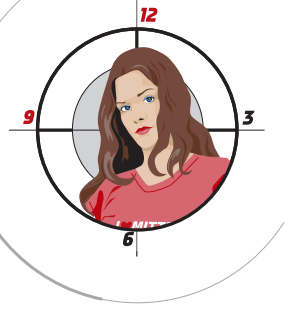
### Vegetarisch

„Tiroler Pilzknödel“ Ausgesuchte Waldpilze mit gebratenen Knödeln, Schmand und Wildpreiselbeeren	8,50 €
Blumenkohlgratin in Bechamelsauce, mit Butterkartoffeln	7,50 €

### Getränke

Bier vom Fass	0,3l	2,60 €
Berliner Kindl Weisse mit Schuß	Fl. 0,33l	2,60 €
Alsterwasser (Bier mit Limonade)	Glas 0,3l	2,60 €
Alkoholfreies Bier	Fl. 0,33l	2,50 €
Helles und dunkles Weizenbier	Fl. 0,5l	3,30 €
Cola	Fl. 0,2l	2,25 €
Mineralwasser (medium)	Fl. 0,25l	2,25 €
Mineralwasser ohne Kohlensäure	Fl. 0,25l	2,25 €
Mineralwasser ohne Kohlensäure	Fl. 0,75l	5,40 €
Apfelschorle	Glas 0,3l	2,30 €





**RICHTUNGEN**

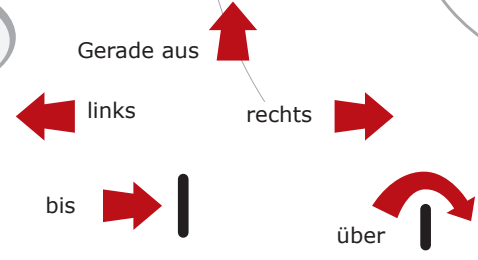
Schauen Sie links!

Halten Sie sich an der Ampel rechts!

Nein, rechts und dann gerade aus!

Die Kantstraße bitte!

Kantstraße? Das ist die dritte Straße rechts.



Sie befinden sich hier (am Alexanderplatz)

Entschuldigung, zur Gethsemanekirche bitte?

Oh, das ist weit von hier !  
Gehen Sie gerade aus auf der Karl-Liebknecht-Straße, über die Mollstraße, dann immer noch gerade aus auf der Prenzlauer Allee, bis zur Danziger Straße. Dann gehen Sie nach links bis zur U-Bahn-Haltestelle Eberswalderstraße, dann rechts in die Schönhauser Allee und dann die dritte Straße rechts. Das ist die Stargarder Straße! Da ist die Gethsemanekirche !



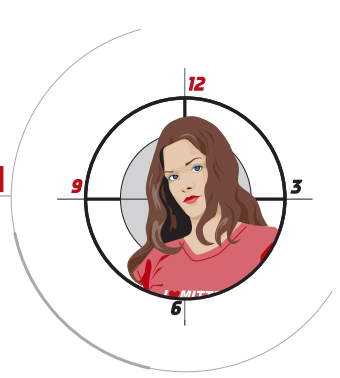
**WOHER, WO, WOHNIN ? aus, in, nach/in**

Die Orte in der Stadt, rein/raus		GRAMMATIK
Ich komme aus...	Ich bin in...	Ich gehe in
dem Bahnhof (der)	in + dem = im Bahnhof	den Bahnhof
der Apotheke (die)	in der Apotheke	die Apotheke
dem Rathaus (das)	in + dem = im Rathaus	in + das = ins Rathaus
den Messehallen (pl.)	in den Messehallen	in die Messehallen



Die Länder	GRAMMATIK
Ich komme <b>aus</b> Luxemburg.	
Ich lebe <b>in</b> Deutschland.	
Ich fahre <b>nach</b> Polen.	
<b>Achtung!</b>	
Ich komme <b>aus der</b> Türkei. Ich lebe <b>in den</b> Niederlanden und ich fahre <b>in die</b> Schweiz.	

Die Städte	GRAMMATIK
Ich komme <b>aus</b> Stuttgart	
Ich bin <b>in</b> Erfurt	
Ich fahre <b>nach</b> Berlin	



**IMPERATIV (2)**

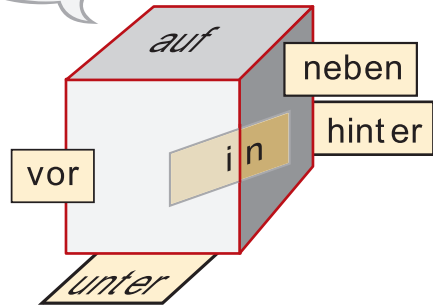
Beeile dich, Anna.  
Nimm die Spieldose!

Mach, dass du wegkommst!

Es ist spät, Frau Müller!  
Gehen Sie nach Hause!

**WO IST GENAU ... ?**

Wo ist genau die Orgel?  
In der Kirche!



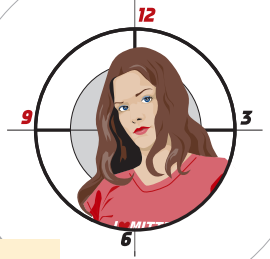
**MEIN, DEIN, SEIN/IHR... Possessivpronomen**

Das ist der Mantel von **Kommissar Ogur**.  
Das ist **sein** Mantel.

Das ist der Mantel von **Anna**.  
Das ist **ihr** Mantel.

Subjekt (Nominativ)							GRAMMATIK
Ich bin Daniela. Ich komme aus Italien. Meine Muttersprache ist Italienisch.							
	ich	du	er/es	sie	wir	ihr	sie/Sie
<b>der</b>	mein_	dein_	sein_	ihr_	unser_	euer_	ihr_ /Ihr_
<b>die</b>	meine	deine	seine	ihre	unsere	eure	ihre/Ihre
<b>das</b>	mein_	dein_	sein_	ihr_	unser_	euer_	ihr_ /Ihr_
<b>die (pl.)</b>	meine	deine	seine	ihre	unsere	eure	ihre /Ihre

Objekt (Akkusativ)							GRAMMATIK
Dein Wagen ist alt, aber er gefällt mir gut. Ich möchte deinen Wagen kaufen.							
	ich	du	er/es	sie	wir	ihr	sie/Sie
<b>der</b>	meinen	deinen	seinen	ihren	unseren	euren	ihren/Ihren
<b>die</b>							
<b>das</b>				wie oben			
<b>die (pl.)</b>							

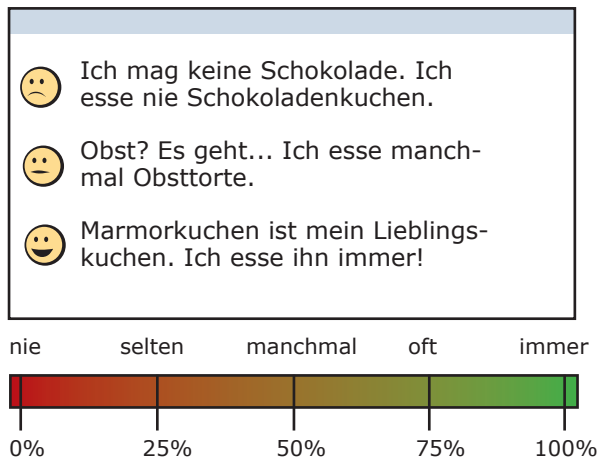


## RELATIVPRONOMEN

Relativpronomen	GRAMMATIK
<b>Subjekt (Nominativ)</b>	
Wir suchen eine Orgel. <b>Die Orgel</b> ist in der Gethsemanekirche.	
Wir suchen eine Orgel, <b>die</b> in der Gethsemanekirche ist.	
Ich kaufe <b>einen Mantel</b> . <b>Der Mantel</b> ist grün.	
Ich kaufe einen Mantel, <b>der</b> grün ist.	
<b>Objekt (Akkusativ)</b>	
Wir suchen <b>eine Orgel</b> . Die Orgel ist in der Gethsemanekirche.	
Die Orgel, <b>die</b> wir suchen, ist in der Gethsemanekirche.	
Ich kaufe <b>einen Mantel</b> . Der Mantel ist grün.	
Der Mantel, <b>den</b> ich kaufe, ist grün.	

Du bist die Frau, die ich liebe.

## NIE / IMMER



## GROSSE ZAHLEN

### Zahlen > 100

### VOKABEL

100	hundert
101	hunderteins
200	zweihundert
201	zweihunderteins
1 000	tausend
10 000	zehntausend
98 765	achtundneunzigtausend-siebenhundertfünfundsechzig
100 000	hunderttausend
1 000 000	eine Million
2 000 000	zwei Millionen

## DIE UHRZEIT

### Wie viel Uhr ist es? Wie spät ist es?

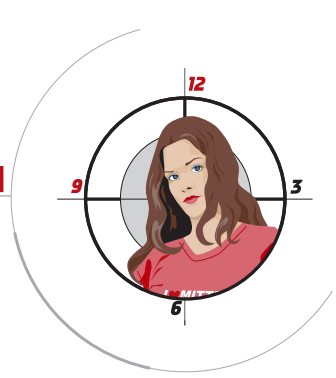
### VOKABEL

Es ist...	
22:00	zehn Uhr (zweiundzwanzig Uhr)
22:10	zehn (Minuten) nach zehn / zweiundzwanzig Uhr zehn (oder: und zehn Minuten)
22:15	Viertel nach zehn / zweiundzwanzig Uhr fünfzehn
22:25	fünf vor halb elf / zweiundzwanzig Uhr fünffundzwanzig
22:30	halb elf / zweiundzwanzig Uhr dreißig
22:35	fünf nach halb elf / zweiundzwanzig Uhr fünfunddreißig
22:45	Viertel vor elf / zweiundzwanzig Uhr fünfundvierzig
22:55	fünf vor elf / zweiundzwanzig Uhr fünfundfünfzig
00:00	zwölf Uhr / Mitternacht

Es ist Viertel nach zehn. Der Kommissar kommt **in** einer halben Stunde, **um** Viertel vor elf.

In einer halben Stunde = in dreißig Minuten





**SICH VERABEDEN**

Was kann ich für Sie tun?

Ich möchte einen Termin bei Dr. Wüllner bekommen, bitte.

Ich möchte einen Termin.

Einen Termin? Für wann?  
... in einer halben Stunde?

Nein, es tut mir leid, heute geht es nicht. 😞

(Das ist) perfekt! Bis nachher! 😊

Morgen, um zehn Uhr?

Nein, es tut mir leid, morgen ist es nicht möglich. 😞

Einverstanden! Bis morgen! 😊

Am Donnerstag Nachmittag, um drei?

Sehr gut. Bis Donnerstag! 😊



**AM TELEFON**

Schmidt.

Guten Tag, mein Name ist Müller. Spreche ich mit Herrn Bodo Schmidt?

Ja.

Guten Tag, Herr Schmidt, ich bin Karl Müller, von der Firma RATH. Ich möchte mit Frau Simon sprechen, bitte.

Wie bitte? Wer ist am Apparat?

Karl Müller von der Firma RATH.

Bleiben Sie dran bitte!

Simon.

Guten Tag Frau Simon / Klara, Karl Müller am Apparat. Ich rufe Sie / dich an, weil...

Die Leitung ist besetzt. / Sie ist zur Zeit nicht da. Kann sie Sie zurückrufen? Unter welcher Nummer?

Ja. Mein Name ist ... von der Firma ... Es geht um... Meine Nummer ist... Meine e-mail-Adresse ist...

Danke schön, habe ich notiert. Frau Simon ruft Sie zurück.

Sehr gut.

Ich rufe morgen wieder an / Ich melde mich morgen wieder.

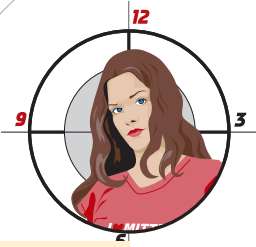
Sehr gut.

Vielen Dank. Auf Wiederhören!



Aber bitte. Auf Wiederhören!

Auf Wiederhören.





**GEFÜHLE**

Gefühle		GRAMMATIK
		
ich liebe	ich hasse	
ich bin froh	ich bin sauer	
ich bin glücklich	ich bin traurig	
Ich habe keine Angst	ich habe Angst	
Es gefällt mir/ es gefällt mir gut	es gefällt mir nicht /es gefällt mir nicht gut	

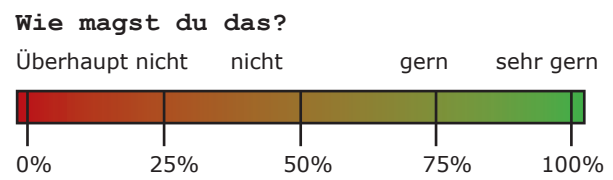
**GESCHMACK/ VORLIEBEN (mögen)**

Ich mag Berlin sehr gern. Das ist eine tolle Stadt. Und du?  
 Ja, diese Stadt gefällt mir sehr. Ich finde sie sehr gut.

Ich mag kein Fleisch. Ich esse kein Fleisch. Und du?  
 Nein, ich auch nicht. Ich mag Gemüse lieber / Ich esse lieber Gemüse.

Ich mag Frankfurt sehr. Und du?  
 Ja, ich mag Frankfurt auch **gern**, aber ich mag Hamburg **lieber**. Doch **am liebsten** mag ich Berlin.

Mögen	GRAMMATIK
ich	mag
du	magst
er/sie/es	mag
wir	mögen
ihr	mögt
sie/Sie	mögen






**MEINUNG**

Wir müssen die Frau in Rot finden.  
 Nein, ich bin nicht einverstanden, wir warten.

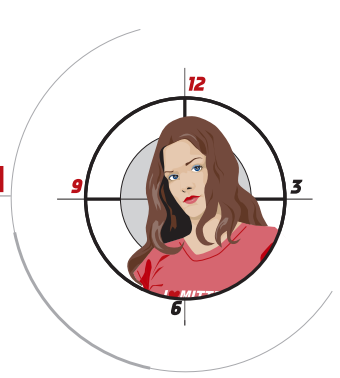
Ich denke, dass die Mission von Anna riskant ist.  
 Ich bin mit dir einverstanden - es/sie ist sehr gefährlich!

Ich denke, dass...	GRAMMATIK
Ich denke, dass die Mission riskant ist.	
Ich denke, dass (Subjekt) ... (Verb).	

Einverstanden? Nicht einverstanden?

		
Ich bin einverstanden Du hast / Sie haben Recht	... Ich weiß nicht .... vielleicht	Ich bin nicht einverstanden Du hast / Sie haben nicht Recht





## VERGLEICH

Berliner Parkanlagen

	Tiergarten	Treptower Park	Volkspark Friedrichshain
Fläche	210 ha	88 ha	49 ha

Der Treptower Park ist **größer als** der Volkspark Friedrichshain, aber er ist **kleiner als** der Tiergarten.

Der Treptower Park ist **kleiner als** der Tiergarten. Er ist nicht **so groß wie** der Tiergarten.

vergleichen	GRAMMATIK
+	größer als
=	so groß wie
-	nicht so groß wie

## VERPFLICHTUNG / PFLICHT / BEFEHL

müssen	VOKABEL
ich	muss
du	musst
er/sie/es	muss
wir	müssen
ihr	müsst
sie/Sie	müssen



sollen	VOKABEL
ich	soll
du	sollst
er/sie/es	soll
wir	sollen
ihr	sollt
Sie/sie	sollen

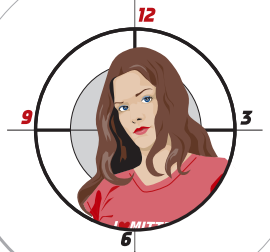
Sie dürfen nicht bleiben! Es ist nicht erlaubt/ es ist verboten	Sie dürfen bleiben	Sie sollen gehen	Sie müssen gehen !
VERBOT	ERLAUBNIS		PFLICHT

## TRANSPORTMITTEL

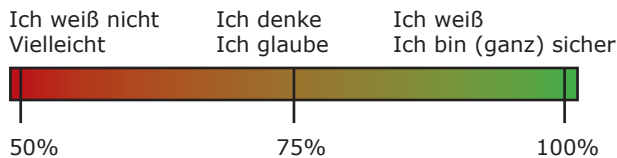
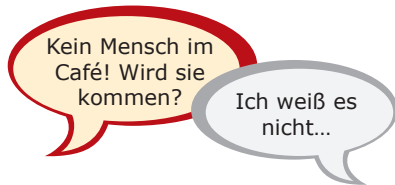
VOKABEL
Das Museum ist sehr weit von hier.
Du kannst nicht zu Fuß hingehen.
Du musst ... mit der S-Bahn...fahren
mit dem Auto
mit dem Taxi
mit dem Bus



können	VOKABEL
ich	kann
du	kannst
er/sie/es	kann
wir	können
ihr	könnt
sie/Sie	können



**SICHER ?... SICHER !**



**REIHENFOLGE DER EREIGNISSE**

Zuerst > dann/danach > schließlich

Der Mechanismus ist nicht komplett? Anna erinnert sich...

- 1.) Zuerst finde ich die Spieldose im Hotel.
- 2.) Dann lese ich den Satz im Bad : « In der Teilung liegt die Lösung. Folge der Musik.»
- 3.) Danach besuche ich Paul Winkler .
- 4.) Schließlich repariert er sie (die Spieldose).

**WARUM, WOZU ?**

**Warum ?**

Junge Frau, Sie können nicht ins Museum gehen!

**Warum?**

**Weil** es geschlossen **ist**.

**Wozu?**

Du reist nach Berlin ? Wozu?

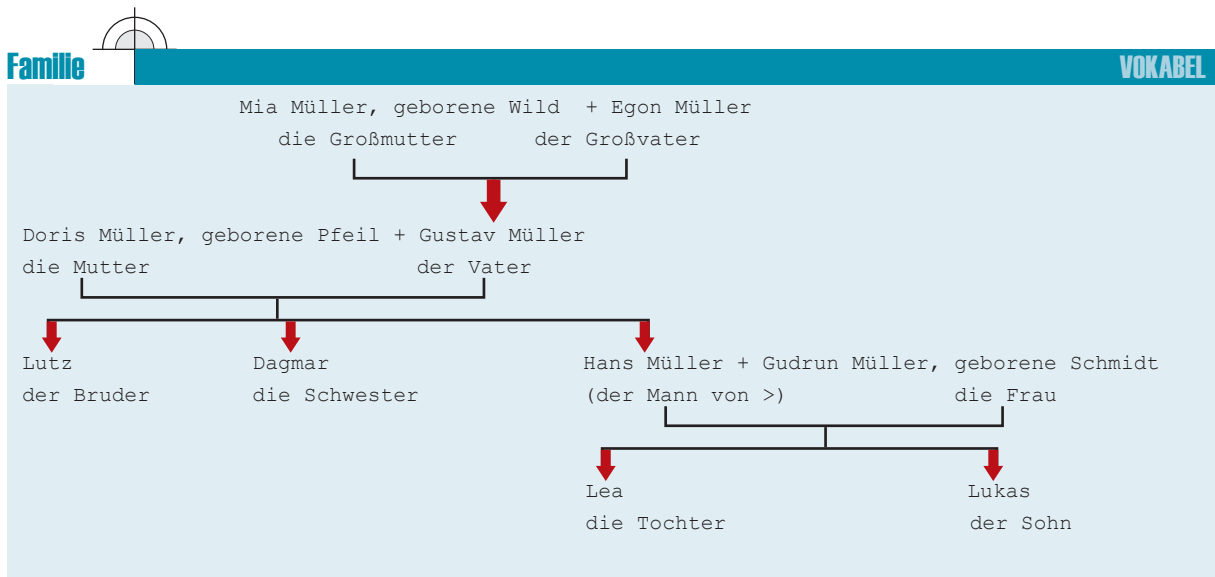
**Für** einen Deutschkurs. Ich will Deutsch lernen. Ich reise nach Berlin, **um** Deutsch **zu** lernen.

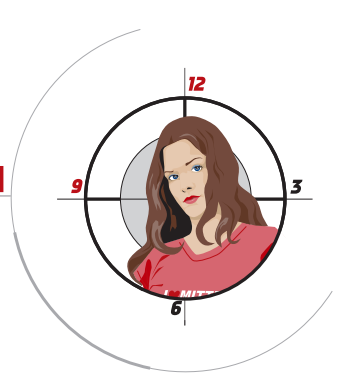
**HYPOTHESE**

wenn = Hypothese

**Wenn** Lukas der Sohn von Gudrun ist und wenn Lea die Tochter von Gudrun ist, **dann** sind Lukas und Lea Bruder und Schwester / **dann** sind Lukas und Lea Geschwister.

**FAMILIE**





## VERGANGENHEIT

Was machst du heute?

Heute bin ich zuhause. Ich arbeite nicht.

Und was hast du gestern gemacht?

Gestern **war** ich im Büro.  
Ich **habe** gearbeitet /  
Ich **musste** arbeiten.

### Müssen (Präteritum)

#### VOKABEL

Ich	musste
du	musstet
er/sie/es	musste
wir	mussten
ihr	musstet
sie/Sie	mussten

#### VOKABEL

<b>Infinitiv</b>	-> <b>Perfekt/Partizip II</b>
Arbeiten	-> (haben) ge-arbeitet
Träumen	-> (haben) ge-träumt
Kochen	-> (haben) ge-kocht
Hören	-> (haben) ge-hört

## REFLEXIVVERBEN

Anna, ich liebe dich.  
Du liebst mich. Wir lieben uns



Wir kennen uns Anna.

Wir? Wer?

Ich kenne Sie. Sie kennen mich. Ich bin Heidrun. Heidrun Drei. 1961. Erinnern Sie sich?

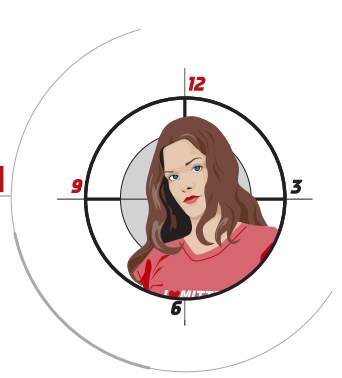
Erinnern Sie sich?



Ja, ich erinnere mich.



Nein, ich erinnere mich nicht.



## JETZT SIND SIE DRAN!

### MISSION BERLIN

Deutschland ist in Gefahr. Eine internationale Bande von Zeitterroristen will Geschichte eliminieren. Ich muss diese Katastrophe verhindern. Aber wie?

#### 1. Die Indizen : Was gehört nicht dazu?

##### Die Spieldose

Philharmonie | Kantstraße | Leo Winkler | Zimmer 14

(Die Spieldose ist im Zimmer 14, auf der Spieldose steht Leo Winkler, Kantstraße 150. Aber die Spieldose hat mit der Philharmonie nichts zu tun)

##### 1961

die Mauer | das Museum | die Teilung | 8. August

##### „In der Teilung liegt die Lösung. Folge der Musik“

das Hotel | der Kommissar | das Café | der Pastor

##### RATAVA

Schwarzhelme | Frau in Rot | die Laterne | Motorradfahrer

#### 2. Wo? Wählen Sie und verbinden Sie.

Da haben die Helden gesagt...

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| 1. die Kantstrasse      | a. Schnell, Anna ! Beeilen Sie sich ! Sie <b>müssen / können / wollen</b> zu Pastor Kavalier !        |
| 2. im Restaurant        | b. Ich <b>möchte / kann / muss</b> Salat Nummer 14 essen, bitte !                                     |
| 3. die Gethsemanekirche | c. Da <b>gehen / fahren / laufen</b> Sie am besten mit der S-Bahn .                                   |
| 4. die Charité          | d. Anna ? Die Schwarzhelme suchen sie. Wir <b>dürfen / können / müssen</b> Anna helfen.               |
| 5. am Jahrmarkt         | e. Kommissar Ogur geht es gut. Er ist <b>repariert / operiert / galoppiert</b> . Er lässt Sie grüßen. |
| 6. bei Heidrun und Paul | f. Anna, ich bin Heidrun. Wir <b>erinnern / lieben / kennen</b> uns. Neunzehnhundert...               |



#### 3. Am Brandenburger Tor, an der Mauer: Ergänzen Sie!

Berlin ist endlich wieder eine Stadt

Wahnsinn | einen | historischer | Westen | wollen | können | achtundzwanzig | muss | zur | können | am | Mauer | fallen

##### Journalist :

Meine Damen und Herren ! Ein Wort nur : Das ist **Wahnsinn** ! Ich stehe hier \_\_\_\_\_ Brandenburger Tor,... ein \_\_\_\_\_ Augenblick. Nach \_\_\_\_\_ Jahren Trennung \_\_\_\_\_ sich Ostberliner und Westberliner in die Arme... Die \_\_\_\_\_ fällt. Berlin ist endlich wieder eine Stadt!

##### Trabifahrerin:

Vorsicht! Sie \_\_\_\_\_ doch nicht einfach auf die Strasse laufen!

##### Anna:

Entschuldigen Sie! Ich \_\_\_\_\_ zur Bernauer Strasse. \_\_\_\_\_ Sie mich mitnehmen?

##### Trabifahrerin :

Bernauer Strasse ? Nein, tut mir leid, das ist nicht unsere Richtung. Wir fahren Richtung \_\_\_\_\_ . Ciao! (...)

##### Trabifahrer:

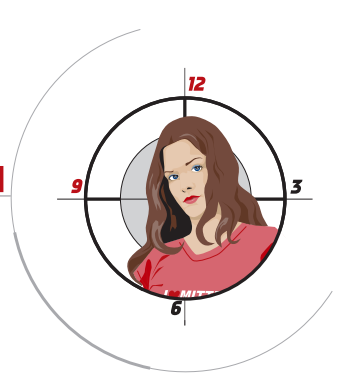
Halloooo! \_\_\_\_\_ Sie mitkommen ? Wir haben noch \_\_\_\_\_ Platz frei.



**Am 9. November 1989 fallen sich Ostberliner und Westberliner in die Arme: Ratava will diesen historischen Tag löschen.**



## JETZT SIND SIE DRAN!



### 4. Was fühlen sie? Was empfinden Sie? Wählen Sie!

Vor dem Hotel ruft die Polizei: „Meine Damen und Herren, bewahren Sie Ruhe!“ Eine Dame ist ermordet worden. Auf ihrem Zimmer – Zimmer 40. Die Leute haben **Angst** / ~~Kopfschmerzen~~ / **Hunger**. Das Telefon klingelt bei Anna, im Zimmer 14. Es ist die Rezeption. Anna ist **froh** / **traurig** / **erstaunt**, weil der Kommissar zu ihr kommen möchte.

Anna geht ins Variété-Theater. Sie sieht Heidrun Drei, die auf der Bühne Klavier spielt. Anna **weint** / **schreit** / **lacht**. Sie weiß nicht, dass Heidrun Berlin retten will. Dann kommt Kommissar Ogur ins Theater. Er sucht Anna, er möchte sie **filmen** / **schützen** / **heiraten** / . Die Frau in Rot erscheint. Sie ist **lustig** / **gefährlich** / **alt**. Sie ruft : „Endlich hab’ ich dich!“

In der Gethsemanekirche weiß der Pfarrer, wer Anna ist. Er bekommt einen Anruf von der Charité. Kommissar Ogur ist operiert worden. Ihm geht es gut. Pfarrer Kavalier ist **traurig** / **sauer** / **froh**. Er soll Anna von Kommissar Ogur grüßen. Pfarrer Kavalier zeigt Anna die Zeitmaschine. Sie kann zum 13.8.1961 reisen. Er hat **Angst** / **keine Angst** / **Lust**, dass sie nicht zurückkommt. Er erklärt, wie sie zurückkommen kann und sagt: Hören Sie gut zu: Die Liebe versetzt Berge!



**Anna, nicht vergessen :  
Die Liebe versetzt Berge!**

Die Terroristen von RATAVA wollen mit der Zeitmaschine zum Jahr 1989 zurück. Aber für die Maschine brauchen sie einen Code. Sie glauben, dass Anna den Code hat...

### 5. Kennen Sie den Code? Ergänzen Sie!



#### Horizontal:

1.	e	i	n	v	e	r	s	t	a	n	d	e	n
2.													
3.													
4.													
5.													
6.													
7.													

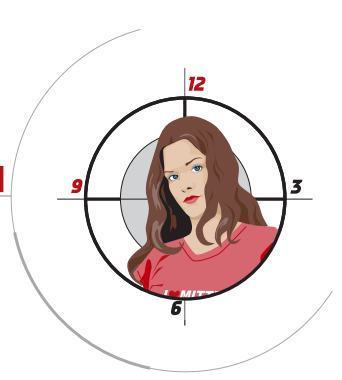
- Du willst mit mir ins Kino gehen?  
Ja, ich bin \_\_\_\_\_.
- Tut mir leid. Morgen \_\_\_\_\_  
ich nicht, ich habe keine Zeit.
- Er kann die Spieldose reparieren.  
Ich bin \_\_\_\_\_.
- Kommt er morgen ? \_\_\_\_\_ ,  
ich weiss nicht.
- Ich möchte mit dir ins Kino.  
Wie \_\_\_\_\_ du diese Idee ? Gut.
- Ins Kino, heute Abend? Tut mir \_\_\_\_\_,  
ich kann heute Abend nicht ins Kino.
- Soll ich mit dir ins Kino gehen?  
\_\_\_\_\_.



#### Vertikal :



**Der Code ist \_ \_ \_ \_ \_ !**



## LÖSUNGEN DER ÜBUNGEN

### AKT 1

1. bitte - Tasse - Milch- Cappuccino - Darf - Mission - Verstehen
2.  $10-9=1$  /  $7+2=9$  /  $8-2=6$  /  $6-5=1$  /  $4-4=0$  /  $5+3=8$  /  $7-6=1$  /  $2+1=3$  ;  
code : 19610813
3. In der Teilung liegt die Lösung. Folge der Musik
4. *horizontal*: 1. Französin 2. Rezeption 3. Zimmer 4. Name 5. Entschuldigen  
6. Dame 7. Hotelgast 8. Kommissar 9. gleich / *vertikal*: Spieldose

### AKT 2

1. endlich - Hör - unsere - sieh - repariert - Melodie - Spieldose - darf - Bruder - Mach  
- Komm - komme -
2. kennen - wer - neunzehnhunderteinundsechzig - Sie - neunten - sich - ,
3. *horizontal*: 1. zwanzig 2. elf 3. Dreißig 4. achtzehn 5. hundert 6. sechzehn 7. vierzehn  
8. dreiundachtzig 9. rot 10. vierzig 11. neunzig 12. vierundsechzig 13. acht  
14. dreizehn 15. Siebenundachtzig / *vertikal*: Zeitterroristen

### AKT 3

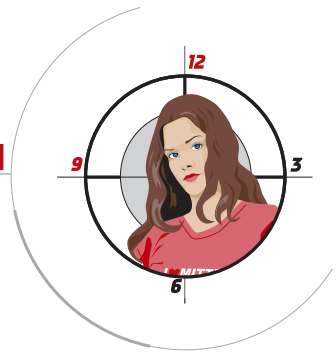
1. kommt - Hörst - fehlt - ist - verstehst - liegt - Folge - verstehe - nimm - musst -  
ist - muss
2. Kavalier - Charité - Berlin - Paul - Robert - Heidrun -
3. *horizontal*: 1. komplett 2. Internationale 3. vegetarisches 4. restauriert 5. kleines  
6. melancholisch 7. Spezielles 8. wunderschöne / *vertikal*: Kavalier

### AKT 4

1. Anna - Heidrun - Anna - Heidrun - Paul - Heidrun - Paul - Heidrun - Paul - Heidrun  
- Paul- Heidrun - Paul - Heidrun - Paul - Anna - Heidrun - Paul
2. weit - gerade aus - über - auf - bis zur - links - die dritte Strasse -
3. *horizontal*: 1. Wo 2. Schwarzhelme 3. ist 4. Militär 5. gesperrt 6. Rot 7. Robert  
8. Mann 9. Etui 10. Niemand 11. Versetzt 12. riskant / *vertikal* : was ist RATAVA

### AKT 5

1. Philharmonie - das Museum - das Café- die Laterne
2. 1c fahren - 2b möchte - 3a müssen - 4e operiert - 5f kennen - 6d müssen
3. Wahnsinn - am - historischer - achtundzwanzig - fallen - Mauer - können -  
muss - können - zur - Westen - wollen - einen
4. Angst - erstaunt - lacht - schützen - gefährlich - froh - keine Angst
5. *horizontal*: 1. einverstanden 2. kann 3. sicher 4. vielleicht 5. findest 6. leid  
7. gerne / *vertikal* : DACHFEG



**deutsch**

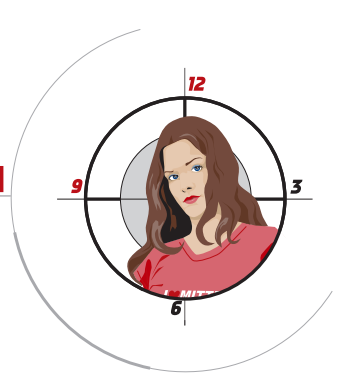
Ja  
Nein  
guten Tag / guten Abend  
hallo  
Wie geht 's? Gut.  
Ich heiÙe Anna / Ich bin Anna  
Darf ich dir / Ihnen Paul vorstellen?  
Sehr erfreut  
auf Wiedersehen / tschüss !  
gute Nacht  
bis bald!  
bis morgen!  
Entschuldigung  
Es tut mir leid  
bitte  
Einen Kaffee, bitte schön  
danke  
Ich bin Deutscher / Deutsche ;  
Franzose / Französin; Pole / Polin  
Sprechen Sie Deutsch / Französisch/  
Polnisch  
Ich spreche kein Deutsch  
Ich verstehe nicht  
Wie bitte?  
Was ist das?  
Wer ist das?  
Wieviel kostet das?  
Wo ist das?  
links  
rechts  
Einverstanden  
Ich mag es

**français**

Oui  
Non  
bonjour/bonsoir  
salut  
Ça va ? Ça va.  
Je m'appelle Eva/ Je suis Eva  
Je te / vous présente Adrien  
Enchanté(e)  
au revoir / salut !  
bonne nuit  
à bientôt !  
à demain !  
pardon  
Je suis désolé(e)  
s'il vous plaît / s'il te plaît  
Un café, s'il vous plaît  
merci  
Je suis français(e)/ allemand(e) /  
polonais(e)  
vous parlez français / allemand /  
polonais?  
Je ne parle pas français  
Je ne comprends pas  
Comment ?  
Qu'est-ce que c'est / c'est quoi ?  
C'est qui ?  
C'est combien ?  
C'est où ?  
à gauche  
à droite  
D'accord  
J'aime ça

**polски**

Tak  
Nie  
dzieñ dobry / dobry wieczór  
cześć  
Co slychać ? Wszystko w porzãdku.  
Mam na imię Zuzanna / Jestem Zuzanna  
To jest Michał  
Bardzo mi miło  
do widzenia / cześć!  
dobranoc  
na razie  
do jutra  
przepraszam  
Przykro mi  
proszę  
proszę kawę  
dziękuję  
Jestem Polakiem / Polką ; Francuzem/  
Francuzką; Niemcem / Niemką  
czy mówi pan/pani po polsku /  
po francusku / po niemiecku ?  
Nie mówię po polsku  
Nie rozumiem  
Słucham ?  
Co to jest?  
Kto to jest?  
Ile to kosztuje?  
Gdzie to jest?  
na lewo/po lewej stronie  
na prawo/po prawej stronie  
Dobrze!/Zgodzi!  
Lubię to! / To mi się podoba


 INDEX

Alphabet a, b, c...	16	Verpflichtung, Pflicht, Befehl	25
Artikel + Adjektiv + Substantiv	10	(sich) vorstellen	5
Begrüßen, sich verabschieden	5	Von	10
Berufe	6	Wann?	12
Buchstabieren A wie Anton...	16	Warum, wozu?... Weil...	26
Der, die, das	9	Welcher? Welche? Welches?	15
Dieser, diese, dieses (1)	9	Wo ist genau?	20
Dieser, diese, dieses (2)	15	Auf, unter, vor, hinter,	
Einkaufen	17	in, neben	
Dürfen + Infinitiv	6	Wochentage, heute, morgen	14
Du / Sie	5	Zahlen	
Einer, eine, ein	9	1-12	7
Essen, trinken	10	1.bis 31.	12
Familie	26	13 - 100	12
Farben	11	> 100	21
Frage ja/nein	6		
Fragen / sich erkundigen	9		
Gegensätze	16		
Gefühle	24		
Geschmack, Vorlieben	24		
Haben (Präsens)	9		
Haben (Vergangenheit)	14		
Höflichkeitsformen	7		
Hypothese	26		
Im Café	7		
Imperativ (1)	11		
Imperativ (2)	20		
Kaufen	12		
Machen	11		
(die) Mahlzeiten	17		
Meinung	24		
Mögen	24		
Monate	14		
Nationalitäten und Sprachen	6		
Negation, kein	10		
Nie, immer	21		
(ein) Objekt beschreiben	15		
(einen) Ort bestimmen	11		
Possesivpronomen	20		
Mein, dein, ihr/sein			
Probleme der Verständigung	7		
Reihenfolge der Ereignisse	26		
Zuerst, dann, schließlich			
Reflexivverben	27		
Wir kennen uns			
Relativpronomen	21		
(im) Restaurant	17		
Sein (Präsens)	6		
Sein (Vergangenheit)	14		
Sicher	26		
(die) Tageszeiten	14		
(am) Telefon	22		
Transportmittel	25		
(die) Uhrzeit	21		
(sich) verabreden	22		
Vergleich	25		
Vergangenheit	27		



Deutsche Welle  
Sprachkurse  
Kurt-Schumacher-Str. 3  
53113 Bonn

Telefon: +49 228 4292801  
Fax: +49 228 4292800  
E-Mail: [bildung@dw-world.de](mailto:bildung@dw-world.de)  
[www.dw-world.de/deutschkurse](http://www.dw-world.de/deutschkurse)

Mission Berlin ist eine Koproduktion von Deutsche Welle,  
Polskie Radio und Radio France Internationale,  
in Partnerschaft mit Radiofabrik



Mission Europe wurde durch das Lingua 1 Programm der Europäischen Kommission gefördert .

